

Reiseinformationen



RWANDA

Das Erste, was den meisten Menschen in den Sinn kommt, wenn man an Ruanda denkt, ist seine turbulente politische Geschichte. Aber das heutige Ruanda ist weit entfernt von der Nation, die es Mitte der 90er Jahre war: Das Land hat sich erholt und hat viel zu bieten, vor allem die Sichtung gefährdeter Berggorillas im üppigen Virunga Nationalpark, der sich über die Gipfel und Dschungelbedeckten Hänge des vulkanischen Virunga Mountains erstreckt. Weitere wichtige Touristenattraktionen sind der weitläufige Kivu-See, der alte Nyungwe-Wald mit seiner reichen Bevölkerung an Primatenarten und die wildreichen Savannengebiete des Akagera-Nationalparks.

Reisedokumente für deutsche Staatsangehörige

Deutsche Staatsangehörige benötigen zur Einreise nach Ruanda ein Visum.

Visa für die Einreise nach Ruanda können entweder online oder nach Eintreffen am Flughafen beantragt und bezahlt werden. Die Gebühr für ein Visum für eine einmalige Einreise und einen Aufenthalt von 30 Tagen beläuft sich auf ca. 50 USD und für eine mehrmalige Einreise und einen Aufenthalt von 90 Tagen auf ca. 70 USD. Am Flughafen kann die Gebühr in USD, EUR in bar oder mittels Kreditkarte bezahlt werden.

East-Africa-Tourist-Visum

Für Touristenreisen nach Ruanda, Kenia und Uganda kann alternativ vor Reiseantritt über das ruandische Online-Portal ein East-Africa-Tourist-Visum beantragt werden, wenn das Ersteinreiseland Ruanda ist. Das East-Africa-Tourist-Visum erlaubt eine einmalige Einreise in den Staatenverbund und multiple Reisen zwischen den Staaten. Die Kosten hierfür betragen ca. 100 USD und sind bei Antragsstellung zu bezahlen.

Banken und Währung

Währung

Die offizielle Währung in Ruanda ist der Ruanda-Franc (RWF). Die Banknoten sind in Stückelungen von 5.000, 2.000, 1.000 und 500 RWF, Münzen in Stückelungen von RWF100, 50, 20, 10 und 5 erhältlich. Der Import und Export von lokaler Währung ist auf RWF5000 beschränkt. Der Import und Export von Fremdwährungen ist unbegrenzt, muss aber bei der Ankunft angemeldet und innerhalb von 8 Tagen umgetauscht werden.

Bankwesen

Die Bankzeiten sind üblicherweise von Montags-Freitags von 08:00-12:00 und 14:00-17:00 sowie Samstags von 08:00-12:00. Kreditkarten werden nur in einigen Hotels in Kigali akzeptiert. MasterCard und Visa sind die bevorzugten Karten. Internationale Visa-Karten werden an den Geldautomaten in der Ecobank Zentrale in Kigali und am Flughafen Kigali akzeptiert. Sie können auch an den Geldautomaten der Access Bank (Hauptsitz in Kigali) verwendet werden. Diese Geldautomaten sind jedoch oft von Stromausfällen betroffen. Es ist am besten, mit US-Dollar zu reisen, einige Banken werden kein Pfund Sterling akzeptieren. Außerdem kann es schwierig sein, Reiseschecks außerhalb von Kigali zu ändern.

Reisen im Lande

Akagera Aviation bietet Hubschrauberflüge im ganzen Land an. Ruandair fliegt intern in die südöstliche Stadt Cyangugu. Es wird daran gearbeitet, die Straßen zu verbessern. Einige Straßen sind bereits asphaltiert, während andere noch so ursprünglich sind, dass für sie definitiv ein Allradantrieb Fahrzeug benötigt wird. Es kann Erdrutsche auf einigen der Hauptstraßen während der jährlichen

Niederschläge im Frühjahr und Herbst geben. Zusätzliche Vorsicht sollte in der Nacht getroffen werden, da viele Fahrzeuge nicht über intakte Scheinwerfer verfügen. Während der Regenzeit können einige Straßen unpassierbar werden. Es gibt keine internationalen Autovermietungen in Ruanda, aber es gibt mehrere lokale Unternehmen. Diese finden Sie in Broschüren am Flughafen und in Hotels. Taxis finden Sie in den größeren Städten. Suchen Sie nach dem offiziellen orangefarbenen Streifen. Die Preise sind angemessen, sollten aber im Voraus vereinbart werden (fragen Sie einen Einheimischen, wenn Sie denken, dass der Taxifahrer zu viel berechnet hat). Trinkgeld wird nicht erwartet. Fahrrad- und Rollertaxis sind die schnellste und günstigste Art, um in die Städte zu kommen, allerdings sind nicht Fahrten nicht selten riskant. Minibustaxis bieten Verbindungen zu und von allen Städten und einigen Dörfern. Obwohl es nicht üblich ist, dass Ausländer auf diese Weise reisen, sind sie ziemlich sicher und effizient. Der Virunga Express (www.virungatravel.com) und der Onatracom Express bieten direktere Intercity-Verbindungen. In Ruanda gilt Rechtsverkehr. Es ist verboten, ein Mobiltelefon während der Fahrt zu benutzen, es sei denn, es handelt sich um eine Freisprechanlage. Sicherheitsgurte müssen vorne getragen werden. Fahren Sie nicht, nach dem Sie Alkohol konsumiert haben. Alkoholtester sind in Gebrauch und wenn festgestellt wird, dass Sie mehr als 0,8 mg Alkohol pro 1 Liter Blut haben, werden Sie wahrscheinlich festgenommen. Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten mit 40 km/h pro Stunde innerorts und 60 km außerhalb der Stadt. Eine internationale Fahrerlaubnis ist erforderlich.

Hinweise zu Lebensmitteln & Ernährung

Frisch zubereitetes Essen ist in der Regel sicher, wenn es gut gekocht und heiß serviert wird. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an größere Restaurants in Städten und an diejenigen, die an Touristen gerichtet sind und staatlichen Sicherheitskontrollen unterzogen wurden. Vermeiden Sie, Essen vom Straßenrand zu kaufen und trinken Sie kein Leitungswasser. Verwenden Sie Wasser in Flaschen oder kochen Sie es ab. Milch ist nicht pasteurisiert und sollte ebenfalls gekocht werden. Pulverisierte oder verzinnte Milch ist erhältlich und wird empfohlen. Vermeiden Sie Milchprodukte, die wahrscheinlich aus ungekochter Milch hergestellt wurden. Essen Sie nur gut gekochtes Fleisch und Fisch, vorzugsweise heiß serviert. Gemüse sollte gekocht und Obst geschält werden. Die Mehrheit der Bevölkerung in Ruanda lebt von der Subsistenzwirtschaft und so wird für die Mahlzeiten stark auf stärkehaltige Produkte wie Kartoffeln, Mais und Kassava gesetzt. Dies wird in der Regel mit Kidneybohnen und Kohl serviert und dort wo Fleisch gegeben werden kann, wird häufig Ziege verwendet. In den Restaurants von Kigali und anderen Städten wird in der Regel gegrilltes Fleisch mit Pommes frites und manchmal Reis mit würzigen Eintöpfen gereicht. Hotels servieren in der Regel eine vernünftige Auswahl an europäischen Gerichten, und es gibt chinesische, griechische, indische, italienische und orientalische Restaurants. Einige Restaurants servieren zudem französisch-belgische Küche und afrikanische Gerichte. Eine ziemlich gute Auswahl an Bieren, Spirituosen und Weinen ist erhältlich. Bier wird auch lokal gebraut. Andere lokale Spezialitäten sind beispielsweise Tilapia, ein weißer Fisch, der im Kivu See gefunden und auch lokal gezüchtet wird und oft auf Menüs erscheint sowie Matoke, gekochter Wegerich, der häufig als Kartoffel-Alternative eingesetzt wird. Primus ist das lokale Bier der Wahl. Mutzig ist sehr ähnlich, aber teurer und kommt oft in großen 700ml Flaschen.

Trinkgelder

Es gibt kein klares Prinzip für Trinkgeld in Ruanda, aber bei den meisten Mitarbeitern in den größeren Hotels sowie bei Guides und Trackern ist es gerne gesehen. Eine allgemeine Regel ist 10% in Restaurants und \$5 - \$10 an Guides, Tracker und Kofferträger.

Klima und Wetter

Trotz seiner Nähe zum Äquator hat Ruanda aufgrund der hohen Lage ein gemäßigtes Klima mit Temperaturen, die selten über 25 Grad Celsius klettern. Die lange Trockenzeit ist von Juni bis September und es gibt zwei jährliche Regenzeiten, die erste von Mitte März bis Anfang Juni und kleine Regenfälle von Mitte September bis Dezember. Die beste Zeit für Gorilla- und Affen-Tracking ist die Trockenzeit – aber auch nur, damit Sie nicht völlig durchnässt werden (Sie können die Tiere grundsätzlich ganzjährig sehen). Die Trockenzeit ist auch gut, wenn Sie die Wildtiere im Akagera Nationalpark sehen wollen, denn der Durst wird die Tiere zu den Wasserlöchern ziehen. Sie werden auch feststellen, dass die Straßen zu dieser Zeit weniger gefährlich sind und das Risiko von Malaria geringer ist. Die Regenzeit ist die beste Zeit, um Schimpansen zu sehen und die üppigen grünen Landschaften zu bestaunen.

Zeitverschiebung

Die Zeit ist identisch mit der europäischen Sommerzeit. Im europäischen Winter muss die Uhr um eine Stunde vorgestellt werden. Aufgrund der größeren Nähe zum Äquator ist der Übergang vom Tag zur Nacht viel schneller: Innerhalb von maximal 30 Minuten wird es stockfinster.

Kleidungsempfehlung



Leichte Baumwoll- oder Leinenkleidung wird fast für das ganze Jahr empfohlen, denken Sie aber auch an wärmere Kleidungsstücke, wenn Sie Abende in den kühleren, höhergelegenen Gebieten verbringen. Regenbekleidung ist besonders während der Regenzeit ratsam und Sonnenbrillen, Sonnencreme und Sonnenhut werden das ganze Jahr über empfohlen. Ein gutes Paar Wanderschuhe ist unerlässlich.

Internetzugang Verfügbar

WLAN ist jetzt im ganzen Land verfügbar, entweder über einen Dongle, der in Kigali und anderen größeren Städten erworben werden kann, oder über WLAN-Hotspots. MTN-Hotspots sind weit verbreitet und Sie können mit Ihrem Mobiltelefonguthaben darauf zugreifen, wenn Sie eine MTN-SIM-Karte gekauft haben. Es gibt auch viele Internet-Cafés in Kigali und anderen großen Städten. Die meisten Lodges verfügen ebenfalls über WLAN.

Stromversorgung und Steckdosen

In Ruanda werden überwiegend die beiden europäischen Standardsteckdosen verwendet: Der Eurostecker „Typ C“ und der „Typ J“. Somit benötigen deutsche Touristen in der Regel keinen Reiseadapter. Steckdosen (Steckdosen) in der Republik Ruanda (République du Ruanda) liefern normalerweise Strom zwischen 220 und 240 Volt Wechselstrom.

Telefonieren

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Telefonanbieter, ob er spezielle Tarif-Optionen für Ruanda anbietet, damit sich Roaming-Kosten vermeiden lassen.